

# Sehr frühe Speisekartoffeln

Hinweise zur Sortenwahl 2022



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Hinweise zur Sortenwahl für sehr frühe Speisekartoffeln

Die Landessortenversuche (LSV) Kartoffeln der sehr frühen Sorten (RG 1) zur Normalrodung wurden auf den Löß-Standorten Magdeburg (Sachsen-Anhalt), Nossen und Pommritz (Sachsen) angelegt. Die Rodung bzw. Krautminderung erfolgt, wenn das Kraut der Verrechnungssorten zu 80 % abgestorben ist. Geprüft wurden 8 Sorten, davon 5 Sorten festkochend und 4 Sorten vorwiegend festkochend.

Die Krautminderung der sehr frühen Reifegruppe erfolgte bis Ende Juli bzw. Anfang August. In den LSV erreichten die sehr frühen Sorten einen Marktwareertrag von 430 dt/ha und damit um 7 % über denen des Vorjahres. Auf allen Standorten konnten sich die Kartoffeln vergleichsweise gut entwickeln, so dass es in diesem Jahr zwischen den Standorten nur geringere Differenzierungen von 401 dt/ha Marktwareertrag in Magdeburg bis 448 dt/ha in Pommritz gab.

Der Stärkegehalt lag mit 13,5 % im Mittel der Versuche deutlich unter dem hohen Niveau des Vorjahres. Untergrößen wurden kaum geerntet. Der Übergrößenanteil fiel in diesem Jahr mit 14,0 % dagegen hoch aus. Damit ergab sich ein Speisegrößenenertrag (Gesamtertrag ohne Unter- und Übergrößen) von 367 dt/ha. Das entspricht dem Vorjahresniveau.

Neben dem Anbau bewährter Sorten sollte der Züchtungsfortschritt durch die schrittweise Einführung neuer, leistungsfähigerer Sorten genutzt werden.

Auf der Grundlage der mehrjährigen Ergebnisse aus den Landessortenversuchen werden nachfolgende Hinweise zu den mehrjährig geprüften und weiterhin empfohlenen Sorten gegeben:

### Festkochende Sorten

**Annabelle** ist eine langovale bis lange, hellgelbfleischige festkochende Sorte mit unterdurchschnittlichen Marktwareerträgen. Der Anteil an Übergrößen war bei der Sorte in den Vorjahren vergleichsweise gering. In diesem Jahr zeigte sich die Sorte mit mittleren bis höheren Übergrößenanteilen, so dass der Speisegrößenenertrag unterdurchschnittlich ausfiel. Die ansprechende äußere und innere Qualität kann durch Losschaligkeit etwas gemindert werden. Neben einer schönen Form und geringen Augentiefe überzeugt Annabelle auch im Geschmack und in der Kochdunkelung. Die Sorte ist relativ keimfreudig und läuft dementsprechend zügig auf.

**Anuschka** erreicht insgesamt mittlere Marktwareerträge. Im Speisegrößenenertrag fällt sie aufgrund eines höheren Anteils an Übergrößen etwas ab. Die Knollen sind oval, robust, mit schöner gelber Fleischfarbe und sehr fester Kocheigenschaft. Bestätigt hat sich ihre hohe Keimruhe und dementsprechend das träge Auflaufverhalten. Daher steht Anuschka bei der Reife eher am Ende dieser Reifegruppe.

**Lea** zeigt sich dreijährig als ertragsstärkste Sorte im Marktware- als auch im Speisegrößenenertrag. Der Anteil an Übergrößen liegt im mittleren Bereich. Die äußere und innere Qualität ist bei ausgesprochen fester Konsistenz ohne Mängel. Die ovalen, glatten und gelb bis dunkelgelbfleischigen Knollen haben zudem eine ansprechende Optik.

**Annegret** ist eine sehr frühe, gelbschalige Salatsorte mit ausgeglichener Sortierung. Die Fleischfarbe der flachäugigen, ovalen Knollen ist hellgelb. Annegret fällt in diesem Jahr nach ansprechenden Vorjahresleistungen deutlich im Marktwareertrag ab und erreicht dadurch zweijährig unterdurchschnittliche Marktware- aber aufgrund ihres niedrigen Übergrößenanteils überdurchschnittliche Speisegrößenenerträge. Die äußere Qualität wurde durch einen stärkeren Schorfbefall und einen höheren Anteil an Knollen mit Wachstumsrissen gemindert. Geschmack und Kochdunkelung liegen auf gutem Niveau.

**Marta**, eine rundovale, hellgelbfleischige, festkochenden Sorte mit schöner Schale, überzeugt zweijährig mit sehr hohen Erträgen. Insbesondere beim Speisegrößenenertrag war sie 2021 den anderen Sorten deutlich überlegen. Die Neigung zur Kochdunkelung ist ausgesprochen gering. Im Geschmack wurde sie mit gut bewertet. Die ansprechende äußere und innere Qualität kann durch Losschaligkeit etwas gemindert werden.

### Vorwiegend festkochende Sorten

**Solist**, die nach wie vor früheste Sorte im Sortiment, langjährig im LSV geprüft, besitzt eine hellgelbe Fleischfarbe und flache bis mittlere Augentiefe. Kochdunkelung tritt kaum in Erscheinung. Der Geschmack wird meist mit gut eingeschätzt. Die rundovalen Knollen der vorwiegend festkochenden Sorte sind ausgeprägt früh schalenfest. Bei früher Rodung fallen die Erträge hoch aus, bei der hier geprüften Normalrodung, Ernte, wenn 80 % der Verrechnungssorten abgereift sind, erreicht sie dreijährig einen unterdurchschnittlichen Marktware- und leicht unterdurchschnittlichen Speisegrößenenertrag. Die bereits vor 20 Jahren zugelassene Sorte kann bei der Formschönheit und Augentiefe nur noch eingeschränkt mit den neueren Sorten konkurrieren.

**Albertine** bestätigt zweijährig bei sehr früher Reife sehr hohe Marktware- und Speisegrößenenerträge bei meist ausgewogener Sortierung. In diesem Jahr fiel der Anteil an Übergrößen höher aus. Die vorwiegend festkochende Sorte ist durch eine ovale Knollenform, hellgelbe Fleischfarbe und einen relativ geringen Stärkegehalt gekennzeichnet. Im Geschmack und in der Kochdunkelung wird sie mit gut bewertet.

**Maya** ist eine vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit sehr flachen Augen, rundovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Die keimruhige Sorte zeigt einen gleichmäßigen Knollenansatz, dadurch ist die Sortierung sehr homogen. Die Marktwareerträge liegen auf sehr niedrigem Niveau. Im Speisegrößenenertrag verbesserte sich Maya im Vergleich zum Vorjahr deutlich, liegt aber dennoch nur auf unterdurchschnittlichem Niveau. Im Geschmack und bei Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen. Schorf kann bei der Sorte etwas stärker auftreten.

**Corinna**, nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment, erzielte in den Vorjahren sehr hohe Marktware- und Speisegrößenenerträge bei geringem Stärkegehalt. Die vorwiegend festkochende Sorte ist durch eine gelbe Fleischfarbe, eine ovale Knollenform und glatte Schale gekennzeichnet. Auch im Geschmack und bei Kochdunkelung erreicht sie gute Bewertungen.

### **Marktwareertrag und ausgewählte Merkmale von sehr frühen Speisekartoffelsorten auf Löß-Standorten 2019 – 2021 in Sachsen und Sachsen-Anhalt**

(Ernte, wenn 80 % der Verrechnungssorten abgereift sind, spätestens am 10.08.)

	<b>Marktware- ertrag rel. zur BB</b>	<b>Stärke- gehalt in %</b>	<b>Anteil Unter- größen in %</b>	<b>Absterbe- grad zur Ernte</b>	<b>Losscha- ligkeit</b>
<b>dreijährige Prüfergebnisse 2019 - 2021</b>					
<b>Anz. Versuche</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>414</b>	<b>14,6</b>	<b>2,3</b>	<b>6,5</b>	<b>1,9</b>
Solist	95	14,1	3,3	8,0	1,2
Anuschka	101	14,6	2,4	5,7	2,3
Annabelle	96	14,6	1,2	6,2	2,3
Lea	107	15,2	2,4	6,0	1,8
<b>zweijährige Prüfergebnisse 2020 - 2021</b>					
<b>Anz. Versuche</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>415</b>	<b>14,4</b>	<b>2,5</b>	<b>6,2</b>	<b>2,0</b>
Annegret	95	14,1	8,0	6,4	1,8
Maya	89	14,3	5,9	6,5	1,3
Marta	113	14,9	5,5	6,0	2,8
Albertine	113	13,5	3,5	5,8	2,3

## Speisegrößenenertrag und Übergrößenanteil der sehr frühen Speisekartoffelsorten auf Löß-Standorten 2019 – 2021

	Speisegrößenenertrag relativ zur BB				Anteil Übergrößen in %			
	2019	2020	2021	2019 bis 2021	2019	2020	2021	2019 bis 2021
Solist	101	99	96	99	4,2	2,4	10,9	5,9
Anuschka	89	98	92	93	12,3	13,2	22,9	16,1
Annabelle	94	102	95	97	6,4	3,7	16,9	9,0
Lea	117	101	116	112	6,2	6,5	5,4	6,1
Annegret		105	102			4,0	1,6	
Maya		86	105			1,8	5,4	
Marta		108	129			5,0	7,0	
Albertine		113	109			3,7	18,9	
Mittel (B) in dt/ha	<b>378</b>	<b>370</b>	<b>367</b>	<b>372</b>	<b>7,3</b>	<b>6,4</b>	<b>14,0</b>	<b>9,3</b>

Bezugsbasis: Solist, Anuschka, Annabelle, Lea

### Qualitätseinschätzung der sehr frühen Speisekartoffelsorten

Sorte	Koch- typ	Koch- dunke- lung	Ge- schmack	Schorf	Schwarz- fleckigkeit	Form- schönheit	Augen- tiefe
Annabelle	f	+	+	0/+	+ / ++	+	+ / ++
Anuschka	f	+ / ++	+	0/+	0/+	+	+
Lea	f	+ / ++	+	+	+ / ++	+	+
Annegret	f	+	+	0	+	+	+
Marta	f	++	+	0/+	+	+	+
Solist	vf	+ / ++	+	0/+	+	0/+	0/+
Albertine	vf	+	+	0/+	++	0/+	+
Maya	vf	+ / ++	+	0	+	+	+
Corinna	vf	+ / ++	+	+	+	+ / ++	+

Kochtyp: f = festkochend; vf = vorwiegend festkochend; Geschmack: ++ = sehr gut, + = gut, 0 = ausreichend; Anfälligkeit für Schorf, Neigung zu Kochdunkelung, Mängel in der Formschönheit: ++ = sehr gering, + = gering, 0 = mittel; Augentiefe: ++ = sehr flach, + = flach, 0 = mittel; ( ) = vorläufige Einschätzung nach einjähriger Prüfung; Schwarzfleckigkeit nach BSL des BSA und LSV

### Empfehlungssorten 2022

Die Anbauentscheidung für die Sorten wird durch die Anforderungen des Marktes bestimmt. Wechselnde Standortfaktoren beeinflussen sowohl die Ertragsleistungen als auch die Qualitätseigenschaften. Deshalb sollte sich die betriebliche Sortenwahl auf mehrere Sorten orientieren. Der Direktvermarkter richtet sich maßgeblich nach den Wünschen der Kunden, bei denen der Geschmack eine größere Rolle spielt. Übergrößen und Losschaligkeit können zu Vermarktungsproblemen führen. Zur Vermeidung von zu großen Knollen und zur Erzielung ausreichend schalenfester Ware sollte deshalb viel Wert auf die Förderung der Knollenanzahl und der Reife gelegt werden. Folgende Sorten werden für den Anbau 2022 der sehr frühen Speisekartoffeln empfohlen (Normalrodung schalenfester Knollen):

	festkochend	vorwiegend festkochend
<b>Löß-Standorte</b>	Annabelle, Anuschka, Lea, Marta <sup>1)</sup>	Albertine <sup>1)</sup> , Corinna <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> vorläufige Empfehlung <sup>2)</sup> auslaufende Empfehlung, Sorte nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski  
Telefon: 03471-334 215  
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.ilg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss: 15.12.2021